

Je Woche

20. Jahrgang  
ISSN 1862 - 1996



# Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



**Klagen gegen Protestcamp zum  
Vorgehen Israels im Gazastreifen auf  
dem Campus Westend**

Ausgabe 21

vom 19. – 25. Mai 2024

## Inhalt

- Kosten im Bauwesen – wasserdichte Honorarabrechnungen – Kommentar HOAI / C.H.Beck
- Dach-Holzkonstruktion FernBusTerminal Frankfurt
- Klagen gegen Protestcamp zum Vorgehen Israels im Gazastreifen auf dem Campus Westend

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

### Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass  
Postfach 90 06 08  
60446 Frankfurt am Main  
mobil +49 (0)179 8767690

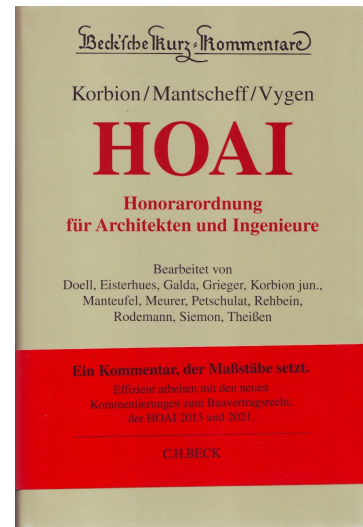
[www.kulturexpress.de](http://www.kulturexpress.de)  
[www.kulturexpress.info](http://www.kulturexpress.info)  
[www.svenska.kulturexpress.info](http://www.svenska.kulturexpress.info)  
[www.engl.kulturexpress.info](http://www.engl.kulturexpress.info)

Finanzamt IV Frankfurt a/M  
USt-idNr.: DE249774430  
[redaktion@kulturexpress.de](mailto:redaktion@kulturexpress.de)

Kulturexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich

## Kosten im Bauwesen – wasserdichte Honorarabrechnungen – Kommentar HOAI von Korbion / Mantscheff / Vygen / C.H.Beck (10. Auflage)

Ein Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission gegen die Bundesrepublik Deutschland wurde schon 2015 eingeleitet. Hierbei wurde über die Abschaffung der HOAI debattiert. Dass es nicht so kam, ist eine Geschichte, die für sich erzählt werden kann. Zwar kam man zur Auffassung, dass der vom Gesetz- und Verordnungsgeber eingeschlagene Weg der „Herabstufung“ der HOAI 2021 auf eine unverbindliche Anordnung mit Orientierungscharakter sein sollte, die HOAI damit aber ihre Daseinsberechtigung gänzlich verloren hätte. Solche Überlegungen beruhten letztlich auf einem Unverständnis mit der tatsächlichen und rechtlichen Wirklichkeit. Denn Grundlagen der vertraglichen Regelungen der am Bau Beteiligten sind durch die Regelungen des neuen Bauvertragsrechts seit dem 1. Januar 2018 erheblich klarer dargestellt. Nicht nur, dass mit § 650p im BGB der für die vertraglichen Beziehung der Parteien maßgebliche Architekten bzw. Ingenieurvertrag erstmals Eingang in das Bürgerliche Gesetzbuch fand, zugleich wurden die Rahmenbedingungen des Werkvertragsrechts § 631 ff. BGB und des Bauvertrages § 650a BGB neu gefasst. Mit § 650q Abs. 2 BGB wurde die Verweisung auf die HOAI 2018 fest verankert.



### [Leseprobe...](#)

Korbion / Mantscheff / Vygen

#### **Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)**

mit Gesetz zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen (IngALG)

Kommentar

C.H.Beck Verlag, München

10., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 2024

Hardcover (Leinen), XXXIII, 1631 S.

ISBN 978-3-406-71978-3 

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 2171 g

Das Werk ist Teil der Reihe: Beck'sche Kurz-Kommentare; Band 59.

### [Inhaltsverzeichnis...](#)

#### **Standardkommentar**

Der Kommentar besticht durch präzise Erläuterungen sowie die praxisnahe, klar strukturierte Darstellung. Zu allen wesentlichen Fragen, die sich aus der Anwendung der HOAI ergeben, bietet er den Benutzern und Benutzerinnen durch umfassende und zugleich nachvollziehbare Erläuterungen den Zugang zu schnellen Problemlösungen. Mit aufgenommen sind die praxisrelevantesten Musterverträge zum Architekten- und Ingeniurrecht sowie die DIN 276:2018-12 – Kosten im Bauwesen.

#### **Zur Neuauflage**

Die 10. Auflage stellt die Neuerungen der HOAI 2021 dar und erläutert auch die parallele Anwendung der HOAI 2013 für Verträge, die vor dem 1. Januar 2021 geschlossen wurden. Weiterer Schwerpunkt ist das neue Bauvertragsgesetz, in dem erstmalig der Architektenvertrag gesetzlich geregelt wird. Neu behandelt wird das Planungsinstrument des BIM (Building Information Modeling) und die aktuelle Entwicklung der Generalplaner- und Generalübernehmerverträge. Ausgebaut wurde die Darstellung der Fachplaner und die Erläuterungen der besonderen Beraterleistungen und ihre Abrechnung. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Baukostenüberschreitung und ihre Auswirkung auf die Honorierung der Architekten und Ingenieure.

[Sachwortverzeichnis...](#)

**Siehe auch:** [HOAI 2021. Rechtstext und praxisnahe Einführung - Beuth Verlag](#)

**Siehe auch:** [Ab 2021 gelten Honorare der HOAI als frei verhandelbar](#)

Kulturexpress ISSN 1862-1996

vom 23. Mai 2024



## Dach-Holzkonstruktion FernBusTerminal Frankfurt

 [kulturexpress.info/2024/06/28/dach-holzkonstruktion-fernbusterminal-frankfurt/](https://kulturexpress.info/2024/06/28/dach-holzkonstruktion-fernbusterminal-frankfurt/)

kulturexpress.info

28. Juni 2024



Am Frankfurter Busterminal sind die Arbeiten für die Errichtung einer Überdachung abgeschlossen. Die Arbeiten an dem Dach dauerten bis Ende Mai/Anfang Juni vorigen Jahres. Das von CA Immo errichtete Fernbus Terminal ist langfristig an einen Betreiber vermietet. Zum 01. Januar 2022 hat FlixBus im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages den Betrieb des Fernbusbahnhofs Frankfurt unter dem neuen Namen „FernBusTerminal Frankfurt“ übernommen. Dieser wurde von FlixBus bereits seit April 2019 im Betrieb geführt. Das „FernBusTerminal Frankfurt“ ist damit der erste von FlixBus selbst betriebene Fernbusbahnhof.



Das künftige, architektonisch äußerst ansprechende Dach wurde vom Frankfurter Architekturbüro Schneider + Schumacher geplant und umfasst eine Fläche von gut 1.000 m<sup>2</sup>. Es besteht im Wesentlichen aus einer nachhaltigen Holzkonstruktion. Die Dachfläche selbst wird begrünt und trägt so zur Verbesserung des örtlichen Mikroklimas bei. Lediglich die Unterkonstruktion sowie die Stützen des Dachs müssen aus brandschutztechnischen Gründen aus Stahl bzw. Beton gefertigt werden. Durch das Dach werden zehn der 14 Bushalteplätze überdacht, so dass für die Reisenden ein vor Regen geschützter Einstieg in die Busse sichergestellt ist. Mit der Errichtung des Dachs ist Seitens der CA Immo der Endausbau des Frankfurter Busterminal erreicht. Flixbus will das FernBusTerminal darüber hinaus durch weitere Serviceangebote für Reisende erweitern. Das Gesamtinvestment der CA Immo in den Fernbusbahnhof beläuft sich auf rund € 7 Mio.

Foto (c) Kulturexpress, Meldung: CA Immo, Wien und Flix SE, München

**Siehe auch:** [Ressourcenschonende Holzkonstruktion über Frankfurter Busbahnhof geplant](#)

**Siehe auch:** [Fernbus-Bahnhöfe: Passagiere stehen zu oft im Regen](#)

**Siehe auch:** Fundamentlegung und Bau des Frankfurter Fernbusbahnhofs in Angriff genommen



## Klagen gegen Protestcamp zum Vorgehen Israels im Gazastreifen auf dem Campus Westend

 [kulturexpress.info/2024/06/25/klagen-gegen-protestcamp-zum-vorgehen-israels-im-gazastreifen-auf-dem-campus-westend/](https://kulturexpress.info/2024/06/25/klagen-gegen-protestcamp-zum-vorgehen-israels-im-gazastreifen-auf-dem-campus-westend/)

kulturexpress.info

25. Juni 2024



„Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit sind aus gutem Grund hohe Rechtsgüter. Selbstverständlich muss es möglich sein, sich zum Vorgehen Israels im Gazastreifen zu äußern, wie es auf dem Campus der Universität regelmäßig geschieht. Dabei sind jedoch die berechtigten Interessen der Universität und ihrer Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden und Gäste, die Freiheit von Forschung und Lehre und die Rechte der Universität darauf aus, dass ihre Gebäude und ihr Grund und Boden unversehrt bleiben und sie diese auch nutzen kann, zu berücksichtigen“, erläutert Prof. Dr. Enrico Schleiff, Präsident der Goethe-Universität. „Das Ordnungsamt versucht mit seinen Auflagen immerhin, die schlimmsten Auswirkungen des Camps in Grenzen zu halten.“

Dennoch stellt sich einigen Leuten die Frage, warum es für die Ausübung der Versammlungsfreiheit notwendig sein soll, eine ganze Woche lang Zelte auf den Campus zu stellen und dort zu übernachten? Deshalb soll ein Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz Abhilfe schaffen, indem eine kürzere

Versammlungsdauer unter Einhaltung des in der universitären Hausordnung vorgesehenen Übernachtungsverbots ausschließlich für Zwecke der Versammlung vorrangig sein sollen.

Die Goethe-Uni blickt jetzt schon mit Sorge auf die kommende Woche. Es gibt Beispiele, dass friedlicher Protest zum Nahostkonflikt ohne Gewalt und ohne antisemitische Ausfälle möglich ist. In Frankfurt ist dies bei früheren Protesten auf dem Campus leider nur selten gelungen. Die Uni hofft, dass die Veranstalter des Camps alle Zweifel zerstreuen werden. Wenn sie es nicht tun, zählt Durchsetzungsfähigkeit der Behörden.

Foto (c) Kulturexpress, Meldung: Goethe-Uni Frankfurt

